

**Zeig'  
Ausbeutung  
die  
Rote Karte!**



Sportartikelhersteller wie adidas, Puma, Nike lassen Trikots und Fußballer in Ländern mit niedrigen Arbeits- und Umweltstandards herstellen, z. B. in Pakistan, Bangladesh, Serbien. In den Fabriken sind die Arbeitsbedingungen häufig sehr schlecht. Arbeiter\*innen gefährden ihre Gesundheit. Die Löhne reichen nicht für ein menschenwürdiges Leben. Die Gifte und Abwässer verschmutzen die Umwelt. Zudem heizt die Massenproduktion an Textilien und der Einsatz fossiler Energien den Klimawandel an. Dies muss sich ändern. Es braucht ein „Fair play“ gegenüber Menschen und Umwelt in der Sportindustrie.

### **Zeig Sportartikel-Herstellern die Rote Karte, wenn sie**

- Arbeiter\*innen gesundheitsgefährdend schufteten lassen,
- keine Löhne zahlen, die zum Leben reichen,
- die Umwelt verschmutzen und den Klimawandel anheizen.

### **Fordere ein „Fair play“, z. B.:**

- Arbeits- und Gesundheitsschutz für die Arbeiter\*innen
- existenzsichernde Löhne
- umwelt- und klimaschonende Produktion - kein Greenwashing

**Sende Sportartikel-Herstellern eine Rote Karte, z. B. als Foto. Setz damit ein Zeichen gegen Ausbeutung.**

**Fordere sie zu einem "Fair Play" gegenüber Menschen und Umwelt auf.**

### **Informationen und Materialien**

[www.oikos-institut.de](http://www.oikos-institut.de)

Stichwort „Rote Karte“

#### **Eine Aktion von**

oikos-Institut  
für Mission und Ökumene  
Evangelische Kirche von Westfalen



**cum razione**  
Gesellschaft für Aufklärung und Technik gGmbH



**Kampagne  
für Saubere  
Kleidung**

Clean Clothes Campaign Germany

#### **gefördert von**

**Brot  
für die Welt**

mit Mitteln des  
Königlichen  
Entwicklungsdienstes



#### **Impressum**

oikos-Institut für  
Mission und Ökumene  
der Ev. Kirche von  
Westfalen  
Olpe 35  
44135 Dortmund  
Tel: 0231-5409-70